



Kyritzer Königsfließ

KK_02

- Guter Ökologischer Zustand des WK; Fließgewässertyp 11
- Verbesserung der Gewässerstruktur
- Herstellung der ökol. Durchgängigkeit
- Hochwasserrückhalt schaffen

FW-P_ID: 58944_P02

- Herstellung der ökol. Durchgängigkeit (Fischotter)
- Reduzierung von Nährstoffeinträgen

WK-Code: DE58944_516

- Verbesserung Wasserrückhalt/ Moorschutz
- Förderung der Beschattung
- Initiierung eigendynamischer Prozesse

MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis
S8944_516_M001	70_01	Zielkorridor 40m		4.700	5.600
S8944_516_M002	70_03	Zielkorridor 40m		4.700	5.600
S8944_516_M003	70_11	Zielkorridor 40m		4.700	5.600
S8944_516_M004	72_01	bauliche Reaktivierung der Primäraue, Zielkorridor 40m, altes Gerinne aufrechterhalten (Hochwasserschutz), im Zusammenhang mit 74_01		4.700	5.600
S8944_516_M005	72_08	Erhöhung der Breiten- und Tiefenvarianz im Gewässer	S10	4.700	5.600
S8944_516_M006	73_05	Pflanzung von standorttypischen Gehölzen rechts im Bereich Ufer/MW-Linie; HW-Schutz berücksichtigen	U8	4.700	5.600
S8944_516_M007	74_01	Zielkorridor 40m. Prüfen, ob Einstufung als Gewässer nach §76 Abs. 2 Satz 2 WHG!	G3	4.700	5.600
S8944_516_M008	61_09	Rückstau durch Verkrüftung mit 73_05 und 70_01 (Nährstoffeintrag) eindämmen		4.700	11.897
S8944_516_M009	71_02	HW-Neutralität gewährleisten, falls Einordnung als Überschwemmungsgebiet erfolgt. Prüfen, ob Einstufung als Gewässer nach §76 Abs. 2 Satz 2 WHG!		5.600	6.600
S8944_516_M010	72_04	Breitenvarianz des Gewässers erhöhen; initiieren der Eigendynamik		5.600	6.600
S8944_516_M011	73_01	Gewässer 2. Ordnung, mind. 5m Breite		5.600	6.600
S8944_516_M012	73_05	Vgl. S8944_516_M006	U8	5.600	6.600
S8944_516_M013	63_03	Durch linksseitigen Verschluss der Zulaufe zu realisieren (65_08)		5.900	7.500
S8944_516_M014	61_03	I. v. m. 72_01, HW-Neutralität gewährleisten, falls Einordnung als Überschwemmungsgebiet erfolgt. Prüfen, ob Einstufung als Gewässer nach §76 Abs. 2 S. 2 WHG!		6.600	8.700
S8944_516_M015	70_01	Zielkorridor 40m		6.600	8.700
S8944_516_M016	70_03	Zielkorridor 40m		6.600	8.700
S8944_516_M017	70_11	Zielkorridor 40m		6.600	8.700
S8944_516_M018	72_01	bauliche Reaktivierung der Primäraue, Zielkorridor 40m, Altarm Stat. 6875-6950 mit einbeziehen, im Zusammenhang mit 74_01		6.600	8.700
S8944_516_M019	72_08	Erhöhung der Breiten- und Tiefenvarianz im Gewässer	S10	6.600	8.700
S8944_516_M020	73_05	Vgl. S8944_516_M006	U8	6.600	8.700
S8944_516_M021	74_01	Zielkorridor 40m; Vgl. S8944_516_M009	G3	6.600	8.700
S8944_516_M022	75_01	Strahlursprung: Altarm dauerhaft anschließen; Stat. 6.875 - 6.950m, aktuellen Gewässerlauf erhalten (Hochwasserschutz)		6.875	6.950
S8944_516_M023	63_03	Durch rechtsseitigen Verschluss der Zulaufe zu realisieren (65_08)		7.600	8.300
S8944_516_M024	69_02	Durchgängigkeit bei KK_02, wb_01 (bewegliches Wehr) unterbrochen	S9	8.575	8.575
S8944_516_M025	71_02	Vgl. S8944_516_M009		8.700	9.700
S8944_516_M026	72_04	Breitenvarianz des Gewässers erhöhen; initiieren der Eigendynamik		8.700	9.700
S8944_516_M027	73_01	Gewässer 2. Ordnung, mind. 5m Breite		8.700	9.700
S8944_516_M028	73_05	Vgl. S8944_516_M006	U8	8.700	9.700
S8944_516_M029	79_01	Totholz möglichst im Gewässer belassen		8.800	9.700
S8944_516_M030	61_03	In Verbindung mit 72_01, Außerem Anhebung der Sohle. HW-Neutralität durch Aufweitung gewährleisten (Vgl. S8944_516_M009)		9.700	11.897
S8944_516_M031	70_01	Zielkorridor 26m		9.700	11.897
S8944_516_M032	70_03	Zielkorridor 26m		9.700	11.897
S8944_516_M033	70_09	Zur Entwicklung des Strahlursprungs notwendig	E1	9.700	11.897
S8944_516_M034	70_11	Zielkorridor 26m		9.700	11.897
S8944_516_M035	72_01	bauliche Reaktivierung der Primäraue, Zielkorridor 26m; Altarm mit einbinden; Stat. 11.400 - 11.500m, im Zusammenhang mit 74_01		9.700	11.897
S8944_516_M036	72_08	Erhöhung der Breiten- und Tiefenvarianz im Gewässer	S10	9.700	11.897
S8944_516_M037	73_05	Pflanzung typischer Gehölze rechts im Ufer/Mittelwasserlinie	U8	9.700	11.897
S8944_516_M038	74_01	Zielkorridor 26m. Prüfen, ob Einstufung als Gewässer nach §76 Abs. 2 Satz 2 WHG!	G3	9.700	11.897
S8944_516_M039	69_09	Durchg. bei KK_02, va_02 und KK_02, va_01 (Verrohrung mit Absturz) unterbrochen	S9	10.700	10.700
S8944_516_M040	69_01	Durchg. bei KK_02, va_02 und KK_02, va_01 (Verrohrung mit Absturz) unterbrochen		10.675	11.025
S8944_516_M041	72_02	Strahlursprung: Altarm dauerhaft anschließen; Stat. 11.400 - 11.500m	G9	11.400	11.500
S8944_516_M042	69_14	Durchgängigkeit bei KK_02, v_02 (Verrohrung) unterbrochen	S9	11.575	11.575

Legende

- Geltungsbereich des Gewässerentwicklungskonzepts
- Fließgewässer Wasserrahmenrichtlinie
- Fließrichtung
- Grenze Planungsabschnitte
- Landesgrenze Brandenburg - Sachsen-Anhalt

Maßnahmengruppen

- 71_02 Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhg. der Strömungs- und Substratverstät)
- 72_02 Wiederherstellung des Altverlaufes
- 72_04 Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen
- 72_08 naturnahe Strömungsenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläuerungen)
- 73_05 Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum
- 73_06 standortheimischen Gehölzsaum ergänzen (z.B. durch zweite Reihe)
- 70_03 Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)
- 74_01 Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)
- 70_09 Gewässerunterhaltung einstellen, um eine Eigendynamik zu ermöglichen
- 79_01 Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren
- 73_01 Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)
- 70_01 Gewässerentwicklungskorridor ausweisen
- 70_11 Flächensicherung (z.B. Kauf, Flächentausch, Verpachtung mit Anlagen)
- 72_01 Initialgerinne für Neutrassierung anlegen
- 75_01 Nebengewässer (z.B. abgetrennte Mäander) als Hauptarm in das Abflussgeschehen einbinden
- 69_01 Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit ersatzlos rückbauen
- 69_09 Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)
- 69_02 Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Gleite ersetzen
- 69_14 Herstellung der linearen Durchgängigkeit für den Fischotter
- 61_03 Querprofil zur Gewährleistung des Mindestabflusses reduzieren
- 61_09 sonstige Maßnahme zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses
- 63_03 flussbegleitendes Feuchtgebiet renaturieren

bearbeitet durch:

Landchaft planen+bauen

Schlesische Str. 27
10997 Berlin
Telefon 030 - 610 77-0
Fax 030 - 610 77-99

Rennbahnallee 109 A
15368 Hoppegarten
Telefon 03342 - 3595-0
Fax 03342 - 3595 29

Reilinghauser Str. 334 f
45136 Essen
Telefon 0201 - 86 06 1-0
Fax 0201 - 86 06 1-29

ecoconcept victaris
Gerda Wellerstr. 10
79100 Freiburg
Telefon 0761 - 46277
Fax 0157 - 74484091

LAND BRANDENBURG

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg

Gewässerentwicklungskonzept Dosse-Jäglitz
Karte 7-1: Maßnahmen und Prioritäten
Blatt: 12

Lage im Land Brandenburg

Blattübersicht

0 0,25 0,5 0,75 1 Kilometer

Maßstab: 1:15.000

Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg; Nutzung mit Genehmigung Nr. GB-G 199; Topographische Karte 1:50.000/Normalausgabe, Bezugssystem: ETRS 89

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg, Ref. RW5
Stand: 01/2015